

Hochschulrat der Universität Bayreuth tagt gemeinsam mit Senat

Der Hochschulrat der Universität Bayreuth trat am 11. Juli 2013 zu seiner 63. Sitzung zusammen und tagte zu wichtigen strategischen Punkten, insbesondere zur Konkretisierung der Umsetzung der Struktur- und Entwicklungsplanung STEP 2020+. Weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Wahl von Frau Professorin Dr. Anna Köhler zur Vizepräsidentin für Internationale Angelegenheiten, Chancengleichheit und Außenkontakte. Diese Wahl wurde gemeinsam mit den Mitgliedern des Senates durchgeführt.

Wahl von Professorin Anna Köhler zur Vizepräsidentin der Universität Bayreuth

In gemeinsam durchgeführter, geheimer Wahl wählten die Mitglieder des Hochschulrates und des Senates in getrennten Wahlgängen Frau Professorin Anna Köhler für die Zeit vom 1. Oktober 2013 bis zum 30. September 2016 zur Vizepräsidentin für Internationale Angelegenheiten, Chancengleichheit und Außenkontakte.

Professorin Köhler stellte die Kernelemente Ihrer künftigen Arbeit als Vizepräsidentin vor. Im Bereich der Internationalisierung wird sie zusammen mit den Fakultäten die im Struktur- und Entwicklungsplan skizzierten Ziele weiter voranbringen. Darüber hinaus sind die Förderung der Vereinbarkeit von Familie, Wissenschaft und Beruf als wichtigstes Element für eine moderne und attraktive Universität und die Verbesserung der Außendarstellung der Universität Bayreuth ihre zentralen Anliegen.

Struktur- und Entwicklungsplanung (STEP 2020+) – mittelfristige Umsetzungsmaßnahmen

Präsident Leible erläutert in seinem Statement, dass die Priorisierung der Ziele an den Prozess der bis 2018 mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu schließenden Zielvereinbarungen angelehnt ist. Als drei Schwerpunkte der mittelfristigen Umsetzung wurden auf Basis des Struktur- und Entwicklungsplans die Schärfung des Forschungsprofils, insbesondere der Profildfelder, die zukunftsfähige Weiterentwicklung des Lehrprofils vor allem durch interdisziplinäre Studiengänge sowie die Nachwuchsförderung

und Personalentwicklung festgelegt. Querschnittsthemen wie Kommunikation, Internationalisierung, Qualitätsmanagement und Chancengleichheit sind innerhalb der drei Schwerpunkte angesiedelt. Im Einklang mit den genannten Schwerpunkten setzt die Hochschulleitung ihre Prioritäten ebenfalls auf die Bereiche Forschung und Lehre sowie wissenschaftlichen Nachwuchs.

Als Bilanz der Diskussion nahm der Hochschulrat von dem Arbeitspapier zur Umsetzung der Struktur- und Entwicklungsplanung zustimmend Kenntnis, verbunden mit dem Auftrag, bis zur Klausursitzung des Hochschulrates mit der Hochschulleitung am 06. und 07. November 2013 eine abstimmungsreife Vorlage zu erstellen. Der Vorsitzende des Hochschulrates, Dr. Bieri, würdigte das Papier der Hochschulleitung als wichtigen, kohärenten Schritt zur Umsetzung von STEP 2000+.

Verschiedenen Themen aus dem Alltagsgeschäft

Der Hochschulrat behandelte verschiedene Themen aus dem Hochschulalltag – wie beispielsweise Konzepte für neue Studiengänge.

Auskunft

- Dr. Bieri, Vorsitzender des Hochschulrates, swbieri@vt.edu, +41 62 822 5977
- Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth, praesident@uni-bayreuth.de, +49 921 55 5201